

Katharina Block

Umweltsoziologin und Philosophin

Das Anthropozän

**Der Mensch und sein unumkehrbarer
Einfluss auf den Planeten**

Freitag, 20. September, 14–15 Uhr

Eurac Research – Seminarraum 7



Der Geologe Paul J. Crutzen versetzte die Scientific Community 2002 in Aufruhr, als er verkündete, dass die Menschheit ein neues Erdzeitalter erreicht habe: das Anthropozän. Er kam zu der Einsicht, dass der Mensch zur stärksten geologischen Kraft geworden ist und sein irdischer Einfluss irreversible Entwicklungen in Gang gesetzt hat, deren Folgen für den Planeten unabsehbar sind. Und tatsächlich vergeht heute 20 Jahre nach Crutzens Diagnose kaum ein Tag, an dem nicht auf den desolaten Zustand unseres Planeten Erde aufmerksam gemacht wird: Anthropogen verursachter Klimawandel und Erderwärmung ebenso wie Biodiversitätsverlust und humane Katastrophen, die infolge der Folgen der ersteren entstehen, sind zu ständigen Begleitern in der medial vermittelten Auseinandersetzung mit der Welt geworden – allerdings ohne große Auswirkungen auf unser Handeln auszuüben. Die damit verbundene Frage lautet: Kann der gleiche Mensch, der in die Anthropozän genannte Situation geführt hat, auch wieder hinaus aus der ökologischen Katastrophe führen? Katharina Block skizziert das Anthropozän in ihrem Vortrag als ein schillerndes und ambigues Phänomen, das wesentlich vielschichtiger ist, als sein Titel zunächst vielleicht vermuten lässt.

Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten. Es ist keine Simultanübersetzung vorgesehen. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Zur Vortragenden

Katharina Block, geb. 1981, ist Professorin für Soziologische Theorien an der Universität Rostock. Zuvor war sie Juniorprofessorin für Sozialtheorie an der Universität Oldenburg. 2015 promovierte sie in der Philosophie mit einer wissenschaftstheoretischen Arbeit zum Weltbegriff in der Umweltsoziologie. Nach einem daran anschließenden Forschungsstipendium der Universität Würzburg, lehrte und forschte sie zudem an der Universität Hannover. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. Soziologische Theorien insb. Sozialtheorien, Environmental Humanities, Philosophische Anthropologie, Soziologie der Ökologisierung und Soziologie der Digitalisierung. Zu ihren Publikationen zählen u.a. *Ecology of Care* (2021) und *The Anthropocene as a Challenge for Sociological Thinking in Planetary Dimensions* (2022).

Organisation

Eurac Research
Center for Advanced Studies
Drususallee 1
39100 Bozen
T +39 0471 055 801
advanced.studies@eurac.edu